Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 116 (1837)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1837
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372345

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1837.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5786
Von der allgemeinen Sündfluth . . .	4129
Von Erbauung der Stadt Rom . . .	2588
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem .	1767
Nach Entdeckung Amerika's	345
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus . .	1513
Nach der Reformation	320
Nach Erfindung des Papiers	594
= = = der Buchdruckerkunst .	397
= = = des Schieß-Pulvers und des Geschützes in Europa . . .	525
Nach dem ersten Schweizerbund	529
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	22
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	32
= = der rußischen Regierung .	116
= = der türkischen = = = = .	537
Von Einführung des Jul. Kalenders .	1882
= = des Gregorianischen .	253
= = des Regensburgischen	137

Von Anfang der Königreiche.

Schweden . .	4044	Neapel und Sicilien	91
Spanien . . .	4022	Baiern	32
England . . .	2901	Würtemberg . . .	32
Dänemark . .	2405	Sachsen	31
Frankreich . .	1418	Hanover	22
Ungarn . . .	1230	Lombardei und Venedig . .	22
Böhmen	743	Holland	6
Portugal . . .	698	Belgien	6
Preussen	137	Griechenland . .	6
Sardinien . . .	118		

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die güldene Zahl oder Mondszirkel .	14.
Die Epakten oder Mondszeiger .	XXIII.
Der Sonnenzirkel	26.
Der Römer Zinszahl	10.
Der Sonntags-Buchstabe	A.

Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.

Widder	♈
Stier	♉
Zwilling	♊
Krebs	♋
Löw	♌
Jungfrau	♍
Waag	♎
Scorpion	♏
Schütz	♐
Steinbock	♑
Wassermann	♒
Fisch	♓

Die Sonne und die Planeten.

Sonne	☉
Merkur	☿
Venus	♀
Erde	♁
Mond	☾
Mars	♂
Ceres	⚳
Pallas	⚴
Juno	⚵
Vesta	⚶
Jupiter	♃
Saturn	♄
Uranus	♅

Die Aspecten.

Zusammenkunft	☌
Sechsterschein	⚹
Vierterschein	□
Dritterschein	△
Gegenschein	☍

Mondszeichen.

Neumond	●
Erste Viertel	☽
Vollmond	●
Letzte Viertel	☾
übersichgehend	☽
untersichgehend	☾

Bedeutung der Buchstaben.

Morgen	M.
Abend	A.
Minuten	m.
Fasttag	⚹

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freitage des Advents übersetzt.

I.	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags-Länge.	Alter Christmonat
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	1 A. Neujahr ♎	A. M.	☉	8 19	20 Achilles
Mont.	2 Abel ♋	3 43	♄ beim ☾	schein, 8 20	21 Thomas
Dienst	3 Isaac ♋	5 8		dabei 21	22 Florin
Mittw	4 Titus ♐	6 33	△ ✱ ♃	aber 22	23 Dagobert
Donst	5 Simeon ♐	7 48		kalt 24	24 Adam, Eva
Freit.	6 H. 3 König ♌	8 45	☾ Erdnähe	mit 26	25 Christtag
Samst	7 Isidor ♌	Untrg.	● 0, 25 m. M	österm 27	26 Stephan
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt	8 1 Erhard ♞	5 11		Nebel; 8 28	27 Joh. Evang.
Mont.	9 Julian ♞	7 39	□ ♀ ♂	bald 30	28 Kindleintag
Dienst	10 Samson ♍	9 2		aber 31	29 Jonathan
Mittw	11 Diethelm ♍	10 21	☿ beim ☾	wieder 33	30 David
Donst	12 Meinrad ♎	11 48		trüb 34	31 Silvester
✱ Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1837.					
Freit.	13 Hilari ♎	U. M.	☽ 5, 46 m. A.	mit 35	1 Neujahr
Samst	14 Israel ♎	2 4		Schnee; 37	2 Abel
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 16 m.					
Sonnt	15 2 Maurus ♏	3 13	☌ ♀ ♄	fortan 8 39	3 Isaac
Mont.	16 Marcell ♏	4 23		unbe- 41	4 Titus
Dienst	17 Anton ♐	5 27		ständig 43	5 Simeon
Mittw	18 Prisca ♐	6 27	✱ ☿ ♄	Wetter 46	6 H. 3 König
Donst	19 Martha ♑	7 17	☾	mit 49	7 Isidor
Freit.	20 Sebastian ♑	7 57	☉ in ♒	☾ Erdferne. 51	8 Erhard
Samst	21 Agnes ♑	Aufg.	● 8, 21 m. A.	unter- 54	9 Julian
4. Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 38 m. Unterg. 4, 22 m.					
Sonnt	22 Septuag. ♒	5 15	♃ beim ☾	mischtem 8 57	10 Samson
Mont.	23 Emerentia ♒	6 23		längern 9 —	11 Gerson
Dienst	24 Timothe ♓	7 30	☌ ♂ ♃	☉ 9 3	12 Meinrad
Mittw	25 Paull Bek. ♓	8 38		schein, 5	13 Hilar
Donst	26 Policarp ♓	9 47	□ ♃ ♄	worauf 7	14 Israel
Freit.	27 Chrisostom ♎	10 57	☌ ☿ ☌	wieder 9	15 Maurus
Samst	28 Karl ♎	A. M.		Regen 11	16 Marcell
5. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 30 m. Unterg. 4 m. 30					
Sonnt	29 Sexag. ♋	0 11	☾ 7, 9 m. A.	und 9 13	17 Anton
Mont.	30 Adelgunda ♋	1 27	♄ beim ☾	zuweilen 16	18 Prisca
Dienst	31 Virgil ♌	2 47		Schnee. 9 18	19 Martha

Neumond den 7. hat Nebelwetter. Erste Viertel den 13. ist unbeständig.
Vollmond den 21. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 29. hat Schnee.

Januarius, Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.

Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Luzern.

(Fortsetzung.)

Die Verfassung gewährleistet die fortdauernde Loskäuflichkeit der Zehnten und Grundzinse. — Der Boden soll mit keiner nicht loskäuflichen Last belegt sein oder belegt werden. — Alle persönlichen und dinglichen Leistungen, welche seit dem Jahr 1798 unterblieben sind, wie Fall, Ehrschatz und dgl. bleiben abgeschaft. — Das Gesetz sorgt für den öffenlichen Unterricht. Keine politische Stelle oder Beamtung im Staat wird auf Lebenszeit ertheilt. — Dagegen kann kein solcher Beamter oder Angestellter ohne Grund, vor Ablauf der Amtsdauer, entsetzt oder entlassen werden. Wegen Verbrechen oder Vergehen erfolgt die Entsetzung durch richterliches Urtheil. — Wegen notorischer Untauglichkeit erfolgt die Entlassung, nach genauer Untersuchung, durch Regierungsschlußnahme. — Jeder Bürger ist zur Vertheidigung des Vaterlandes verpflichtet. — Jeder im Kanton wohnende Schweizer kann ebenfalls zu Militärdiensten angehalten werden. — In Zukunft sollen keine Kapitulationen mehr mit fremden Staaten abgeschlossen werden. — Keine Magistratsperson des Freistaats darf von nun an bürgerliche oder Militärstellen, Titel, Orden oder Pensionen von fremden Staaten annehmen. Die Annahme

Jahrmärkte.

Wenn einer auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. stehet bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Altdorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 3 Kön.
Baden, letzten dienst.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kastiel, den 12.
Knonau, mont. nach Neujahr.
Rüblis, 1 freit. a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freit. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 25.
Morsee, freit. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, mont. vor Lichtmeß.
Rapperschwyl, mitw. vor Lichm.
Rheinfelden, donst. vor Lichtmeß.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtmeß.
Seckingen, 13. — Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3 König.
Untersee, letzten mitw.
Utznach, dienst. nach Anton, — hält durch's ganze Jahr Pferd- und Viehmärkte.
Vivis, dienst. vor Pauli Bekehr.
Winterthur, donst. vor Lichtm.
Zofingen, 6.
Zug, letzten dienst. Jahr- u. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags-Länge.	Alter Jänner
Mittw	1 Brigitta	4 6	Größten-	9 23	20 Sebastian
Donst	2 Lichtmeß	5 25	☽ ☿ ♃ ☉ theils	26	21 Agnes
Freit.	3 Blasi	6 29	trüb	29	22 Vincenz
Samst	4 Veronica	7 20	☾ Erdnähe mit	32	23 Emerentia.

6. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 7, 22 m. Unterg. 4, 38 m.

Sonnt	5 Fastnacht	Untrg.	● 10, 48 m. M. Schnee	9 36	24 Timothe
Mont.	6 Dorothea	6 32	☿ ♂ ☉ und	38	25 Pauli Bek.
Dienst	7 Fastnachtd.	7 53	Regen.	41	26 Policarp
Mittw	8 Aschermittw.	9 16	△ ♀ ♂ Hier-	44	27 Chrisostom
Donst	9 Apollonia	10 35	auf	47	28 Karl
Freit.	10 Scholastica	11 48	☉	49	29 Valeri
Samst	11 Euphrosina	U. M.	☽ 10, 16 m. M. schein	54	30 Adelgunda

7. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 4, 49 m.

Sonnt	12 Invocavit	1 0	und	9 57	31 Virgil

Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung

Mont.	13 Jonas	2 13	□ ☿ ♂ Wind;	10 —	1 Brigitta
Dienst	14 Valentin	3 21	später	4	2 Lichtmeß
Mittw	15 Fronfasten	4 22	☊ □ ☿ ♀ wieder	8	3 Blasi
Donst	16 Juliana	5 15	Schnee,	11	4 Veronica
Freit.	17 Donat	5 58	☾ Erdferne worauf	14	5 Agatha
Samst	18 Caspar	6 23	☉ in ♓ 7, 44 m. A.	17	6 Dorothea

8. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 59 m. Unterg. 5, 1 m.

Sonnt	19 Reminisc.	6 59	angenehmer	10 20	7 Richard
Mont.	20 Euchar	Aufg.	● 3, 1 m. A. Wetter	23	8 Salomon
Dienst	21 Eleonora	6 30	folgt,	26	9 Apollonia
Mittw	22 Petri St.	7 38	zuwei-	28	10 Scholastica
Donst	23 Josua	8 49	☌ ☿ ☉ len	32	11 Euphrosina
Freit.	24 Matthias	10 1	mit	36	12 Susanna
Samst	25 Victor	11 16	☌ ☿ ♄ kaltem	40	13 Jonas

9. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 47 m. Unterg. 5, 13 m.

Sonnt	26 Oculi	A. M.	♄ beim ☾ Wind	10 46	14 Valentin
Mont.	27 Sara	0 32	beglei-	50	15 Faustin
Dienst	28 Leander	1 51	☾ 6, 8 m. M. tet.	55	16 Juliana

Neumond den 5. kommt mit Schnee und Regen. Erste Viertel den 11. hat Sonnenschein.
Vollmond den 20. hat schön Wetter. Letzte Viertel den 28. hat Sonnenschein.

Die Fische

Wann der Hornung warm ist, so soll man das Furtter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

solcher wird als Verzichtleistung auf die betreffende Stelle in dem Freistaat betrachtet. — Jeder Bürger des Kantons kann das Bürgerrecht der Stadt Luzern, so wie jeder andern Gemeinde des Kantons, nach gesetzlichen Bestimmungen, an sich bringen. — Die Ausübung der höchsten, souverainen Gewalt wird einem Großen Rathe von hundert Mitgliedern übertragen. — Dieser überträgt die höchste vollziehende Gewalt einem Kl. Rathe von fünfzehn Mitgliedern; und die höchste richterliche Gewalt einem Appellationsgerichte von dreizehn Mitgliedern. — Die vollziehende und richterliche Gewalt dürfen nie vereinigt, die Grenzen dieser Gewalten müssen durch das Gesetz sorgfältig ausgeschieden und die Verantwortlichkeit aller öffentlichen Beamten muß durch dasselbe genau bestimmt werden. —

Der große Rath erläßt und erläutert die Gesetze und Verordnungen. Er bestimmt jährlich den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben des Staats. Er untersucht die alljährlichen Staatsrechnungen, deren allgemeine Uebersicht durch den Druck bekannt gemacht wird. Er ernennt die Gesandten auf die Tagsatzungen und bestimmt den Auftrag derselben. Er schließt mit andern Staaten und Kantonen Verabkommnisse, die nicht wider das Grundgesetz des Kantons und die Bundesverfassung streiten. — So oft, Behufs der innern Ruhe oder zur Erfüllung der Bundespflichten, Truppen aufgeboten werden, soll der Gr. Rath gleichzeitig einberufen werden. — Die Sitzungen des Großen Raths sind der Regel nach öffentlich. Der Große Rath wird präsidirt durch ein Mitglied desselben. Er versammelt sich ordentlicher Weise dreimal des Jahrs;

Aarau, letzten mitw.
Appenzell, mitw. nach Lichtmeß.
Bernegg, am Fastnachtmontag.
Biberach, 18.
Bischofzell, donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, mont. vor Invoc.
Brugg, 2 dienst. — Davos, 3.
Diessenhofen, mont. nach Lichtm.
Eglisau, dienst. nach Lichtmeß.
Elgg, mitw. nach Invocavit.
Fideris, 5.
Frauenfeld, Fastnachtmontag.
Goßau, Fastnachtdienst.
Herisau, freit. nach Lichtmeß.
Hundwyl, Fastnachtdienst.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kläfen, mont nach Invocavit.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, 2 freit.
Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
Luzern, mont. vor Fastnacht.
Meienfeld, 5. Morsee, letzt. mitw.
Murten, mitw. nach Invocavit.
Peterlingen, 2 donst.
Pfeffikon, den 1 dienst. n. Lichtm.
St. Peter, den 4.
Schafhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Seewis, 6.
Sidwald, donst. nach Matthias.
Solothurn, dienst. nach Invoc.
Thun, samst. vor Invocavit.
Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
Utznach, samst. vor alt Fastn.
Weinfelden, mitw. vor Fastnacht.
Willisau, Fastnachtmontag.
Wyl, dienst. nach Agatha.
Zofingen, Fastnachtdienstag.

März.

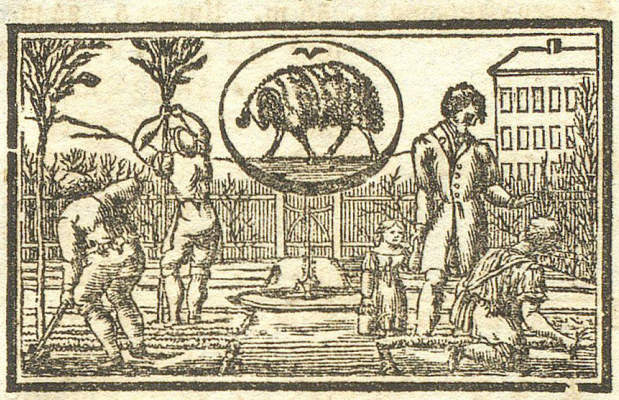
Altorf, donst. nach Oculi.
Appenzell, mitw. nach Mitfasten.
Arbon, mitw. vor Palmtag.
Atzmos, 1 dienst.

III.	Neuer März	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags-Länge.	Alter Hornung
Mittw	1 Mitfasten	3 9	☉	11 0	17 Donat
Donst	2 Simplitz	4 18	☾ ♀ beim ☾ schein	3	18 Caspar
Freit.	3 Kunigunda	5 8	und	6	19 Marian
Samst	4 Adrian	5 53	☿ beim ☾ Nebel,	9	20 Euchar
10.	Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.		Sonnen-Aufgang 6, 34 m.	Unterg. 5, 26 m.	
Sonnt	5 Lätare	6 24	☾ Erdnähe wo-	11 12	21 Eleonora
Mont.	6 Fridolin	Untrg.	● 9, 7 m. A. rauf	15	22 Petri St.
Dienst	7 Perpetua	6 45	□ ☿ ♂ später	18	23 Josua
Mittw	8 Philimon	8 6	etwas	21	24 Matthias
Donst	9 Franzisca	9 25	Schnee	24	25 Victor
Freit.	10 Alexander	10 43	△ ☿ ♃ folgt;	28	26 Nestor
Samst	11 Küngold	11 57	bald	31	27 Sara
11.	Steinigung Christi, Joh. 8.		Sonnen-Aufgang 6, 19 m.	Unterg. 5, 41 m.	
Sonnt	12 Judica	U. M.	☌ ♀ ♂ aber	11 33	28 Fastnacht
●	Anbruch des Tages um 4, 24 m.		Abschied um 7, 36 m.		März
Mont.	13 Macedon	1 9	wieder	36	1 Albin
Dienst	14 Zacharias	2 14	☽ 4, 46 m. M. öfters	40	2 Simpliz
Mittw	15 Melchior	3 11	☾ ☉ schein	44	3 Kunigunda
Donst	16 Herebert	3 57	☾ Erdferne und	47	4 Adrian
Freit.	17 Gertrud	4 32	heiter,	50	5 Euseb
Samst	18 Gabriel	5 3	☌ ☿ ☉ jedoch	53	6 Fridolin
12.	Einzug Christi, Math. 21.		Sonnen-Aufgang 6, 6 m.	Unterg. 5, 54 m.	
Sonnt	19 Palmt. Jos.	5 26	Tag u. Nacht gleich.	11 56	7 Invocavit
Mont.	20 Emanuel	5 47	☉ in ♈ 7, 52 m. A.	12 0	8 Philemon
Dienst	21 Benedikt	6 3	Frühlings-Anfang	4	9 Franzisca
Mittw	22 Basil	Aufg.	● 7, 34 m. M. wieder	7	10 Alexander
Donst	23 Hohendonst.	7 51	durch	10	11 Küngold
Freit.	24 Charfreit.	9 4	unbe-	13	12 Gregor
Samst	25 Maria Verk.	10 21	♄ beim ☾ ständiges	16	13 Macedon
13.	Auferstehung Christi, Marc. 8.		Sonnen-Aufgang 5, 51 m.	Unterg. 6, 9 m.	
Sonnt	26 Ostertag	11 41	Wetter	12 20	14 Zacharias
Mont.	27 Ostermont.	A. M.	☌ ♂ ♂ begleitet;	24	15 Melchior
Dienst	28 Osterdienst.	1 0	bald	28	16 Herebert
Mittw	29 Eustach	2 11	☾ ☾ 1, 54 m. A. aber	31	17 Gertrud
Donst	30 Quirin	3 8	wieder	34	18 Gabriel
Freit.	31 Balbina	3 49	heiter.	37	19 Joseph

Neumond den 6. hat Schnee zur Folge. Erste Viertel den 14. hat Sonnenschein.
Vollmond den 22. ist unbeständig. Letzte Viertel den 29. hat heitere Tage.

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augstmonat.

ausserordentlich wird derselbe so oft durch den Kl. Rath zusammen berufen, als es die Geschäfte erfordern. — Auf das gemeinsame Verlangen von zwölf Mitgliedern oder des Präsidenten des Gr. Raths muß eine obschwebende wichtige Angelegenheit sogleich an den Kl. Rath, und von diesem an den großen Rath gebracht werden.

Der **Kleine Rath** ist mit der Vollziehung der vom Gr. Rathe ausgegangenen Gesetze, Verordnungen u. s. w. beauftragt, und besorgt die Staatsverwaltung. — Er legt dem Gr. Rath jährlich, oder so oft es dieser fordert, über alle Theile der ihm obliegenden Staatsverwaltung Rechenschaft ab und ist dafür verantwortlich. Der Kl. Rath schlägt dem Gr. Rathe Gesetze, Verordnungen u. s. w. vor, die dieser mit oder ohne Abänderung annimmt oder verwirft. — Zögert der Kl. Rath, einem ihm ertheilten Auftrag zu erfüllen, so kann der Gr. Rath den Auftrag einer Commission ertheilen. — Der Kl. Rath wird präsidirt durch ein Mitglied desselben, das den Titel Schultheiß führt; in Abwesenheit desselben führt ein Statthalter den Vorsitz. — Kein Mitglied des Kl. Raths kann Mitglied irgend einer untergeordneten Behörde sein.

Das **Appellationsgericht** beurtheilt in höchster und letzter Instanz alle bürgerlichen, polizeilichen und kriminellen Rechtsfälle. Dasselbe übt über die untern Gerichte die richterliche Oberaufsicht aus. Für Rechtsverzögerungen und Rechtsverweigerungen ist es dem Gr. Rathe verant-

Botzen, mont. nach Oculi.
Burgdorf, donst. vor Mitfasten.
Davos, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Gais, 1 dienst. — **Horgen**, 2 donst.
Ilanz, 1 dienst. a. C. **Kastiel**, 21.
Ryburg, mitw. vor Mar. Verk.
Langenargen, mont. vor Lätare.
Luzern, 18.
Mainz, mont. nach Lätare.
Milden, 1 mitw.
Oetikon, donst. nach Oculi.
Olten, mont. v. Joseph. **Peist**, 2.
Ragatz, mont. nach Joseph.
Rehtobel, freit. vor Palmtag.
Saas, 2. — **Schwyz**, 17.
Seckingen, 9. — **Seewis**, 4.
Solothurn, dienst. nach Oculi.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Palmtag.
Trogen, mont. nach Mitfasten.
Untersee, 1 mitw.
Utznach, samst. vor Lätare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) alle donstag und Osterdienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

April.

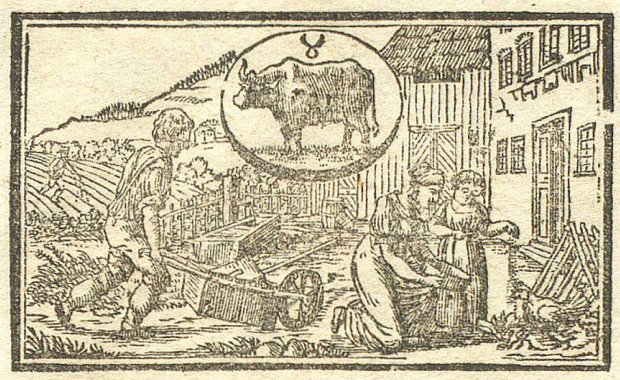
Baden, 23.
Bernegg, dienst. auf Georg, fällt dieser Name auf dienstag so wird er an diesem Tag gehalten.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, dienst. nach Georg.
Elgg, mitw. nach Georg.
Eschenbach, am 3. dienst. Pf. u. V.
Fideris, 1 dienst. a. C.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, letzten mont.
Gais, 1 dienst.

IV.	Neuer April	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags-Länge.	Alter März
Samst	1 Hugo	4 21	☾ Erdnähe Nebelig	12 38	20 Emanuel
14.	Verschlossene Thür, Joh. 20.		Sonnen-Aufgang 5, 36 m.	Unterg 6, 24 m.	
Sonnt	2 Quasimo	4 52	und	12 41	21 Benedikt
Mont.	3 Ignaz	5 12	☌ ☿ ♀ kalt	46	22 Basil
Dienst	4 Ambrosi	5 29	bald	50	23 Fidel
Mittw	5 Martial	Untrg.	● 7, 58 m. M. ☉ Finst.	54	24 Hermo
Donst	6 Demetri	8 17	unsichtb.	58	25 M. Verk.
Freit.	7 Celestin	9 33	aber	13 3	26 Desideri
Samst	8 Maria	10 48	☌ ♃ ♂ ange-	6	27 Ruprecht
15.	Vom guten Hirten, Joh. 10.		Sonnen-Aufgang 5, 23 m.	Unterg. 6, 37 m.	
Sonnt	9 Misericord	11 58	nehmer	13 9	28 Priscus
Mont.	10 Ezechiel	U.M.	✱ ♄ ♀ Wetter;	12	29 Eustach
Dienst	11 Philipp	1 0	☾ dann	15	30 Quirin
Mittw	12 Julius	1 57	☽ 11, 50 m. A aber	18	31 Balbina
●	Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.				April
Donst	13 Egisip	2 31	☾ Erdferne wieder	21	1 Hugo
Freit.	14 Tiburti	3 1	unbe-	25	2 Abund
Samst	15 Raphael	3 27	☌ ☿ ☉ ständig,	28	3 Ignaz
16.	Nach Trübsal Freud, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 5, 9 m.	Unterg. 6, 51 m.	
Sonnt	16 Jubilate	3 52	mit	13 30	4 Ambrosi
Mont.	17 Rudolf	4 8	☍ beim ☾ Regen	35	5 Martial
Dienst	18 Christof	4 24	begleitet;	38	6 Demetri
Mittw	19 Werner	4 38	△ ☿ ♂ ☾ Finst.	41	7 Celestin
Donst	20 Hermann	Aufg.	● 9, 17 m. A. ☉ in ♉	44	8 Maria
Freit	21 Konstantin	8 4	sichtbar	48	9 Sibilla
Samst	22 Cajus	9 27	♄ beim ☾ später	52	10 Ezechiel
17.	Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 57 m.	Unterg. 7, 3 m.	
Sonnt	23 Cant. Georg	10 47	☉	13 55	11 Palmtag
Mont.	24 Albrecht	A.M.	□ ☍ ☿ schein;	58	12 Julius
Dienst	25 Marx	0 3	☾ bald	14 3	13 Egisip
Mittw	26 Anaclet	1 3	☾ Erdnähe aber	6	14 Tiburti
Donst	27 Anastas	1 52	☾ 7, 35 m. A. wieder	9	15 Raphael
Freit.	28 Vitalis	2 24	kühl	11	16 Daniel
Samst	29 Peter	2 52	□ ♃ ☉ und	14	17 Rudolf
18.	So ihr den Vater bittet Joh. 1.		Sonnen-Aufgang 4, 45 m.	Unterg. 7, 15 m.	
Sonnt	30 Rogate	3 47	Regen.	14 16	18 Ostertag

Neumond den 5. hat angenehmes Wetter. Erste Viertel den 12. ist unbeständig.
Vollmond den 20. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 27. kommt mit Regen.

Aprilis, April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

wortlich; derselbe kann es wegen solchen Handlungen abberufen. Das Appellationsgericht wird präsidirt durch ein Mitglied desselben. Der Gerichtshof erhält acht Suppleanten, theils um den allfälligen zeitigen Abgang von Richtern bei ihm zu ersetzen, theils um denselben in Fällen, wo es sich um eine Anklage auf den Tod handelt, mit Ausschluß des Präsidenten, bis auf die Zahl von achtzehn Richtern zu vermehren. In diesen Fällen zieht sich das Appellationsgericht mittelst des Looses sechs Suppleanten zu, welche dann an der Beurtheilung Theil nehmen. Alle Jahre ertheilt es dem Kl. Rathe zu Handen des Gr. Raths einen Bericht über seine Verrichtungen.

Von den Wahlen und dem Austritte.

Alle durch die Verfassung vorgeschriebenen Wahlen geschehen, so viel möglich, durch das geheime, absolute Stimmenmehr.

Die Bildung des Gr. Raths aus achtzig unmittelbaren und zwanzig mittelbaren Mitgliedern bestehend, geschieht folgender maßen: die Stadt Luzern bildet einen Wahlkreis, und die stimmfähige Einwohnerschaft derselben erwählt in einer einzigen Wahlversammlung unmittelbar achtzehn Mitglieder des Gr. Raths. Die Landschaft wird in Wahlkreise eingetheilt, welche zusammen zweiundsechszig Mitglieder des Gr. Raths erwählen. Die zu Stadt und Land unmittelbar gewählten achtzig Mitglieder des Gr. Raths erwählen die noch übrigen zwanzig Mitglieder des Gr. Raths theils aus der Stadt theils ab der Landschaft. Alle zwei Jahre auf den ersten Sonntag im Mai-

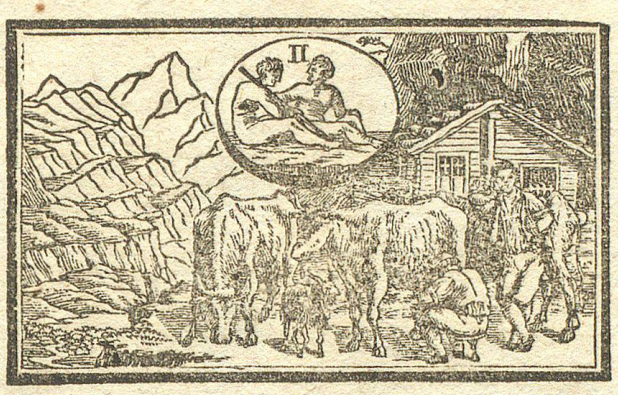
Heiden, freit. nach Gorg, und alle freit. Markt und Viehm.
Herisau, freit. nach Georg.
Hundwyl, 14 Tag vor der Landsgemeinde, am Dienstag.
Kaltbrunn, donst. n. Ostern, fällt Georg auf diesen donst. so wird der Markt 8 Tag nachher gehalten.
Knonau, letzten mont. Rüblis, 3.
Rüßnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, freit. nach Quasimo.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, mont. nach Quasimo.
Lindau, freit. vor Jubilate.
Luzern, Osterdienst.
Meilen, letzten donst.
Moßnang, mitw. nach Georg.
Morsee, Ostermitwoch.
Neukirch, letzten dienst. Viehm.
Peterlingen, Osterdonst.
Rankwyl, 4. und 15.
Rapperswyl, Ostermitw.
Rheinfelden, letzten donst.
Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
Rothwyl, 23.
Schruns, (Bündten) 2.
Schwyz, letzten mont.
Seckingen, letzten mont.
Seewis, 1. Sempach, 1. mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein am Rhein, mitw. n. Georg.
Sursee, mont. n. Georg. Süs, 12.
Tamins, 1 dienst.
Thal, mont. vor Georg.
Urnäschen, letzten donst.
Uznach, samst. vor Ostern.
Valendas, 2 dienst., a. C.
Vivis, letzten dienst.
Wädenschwyl, donst. n. Ostern.
Wäggis, und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst Jahr- und Viehm.

V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags-Länge.	Alter April
Mont.	1 Phil. Jakob	3 36	Hin	14 19	19 Osterm.
Dienst	2 Athanas	3 51	♀ beim ☾ und	23	20 Herman
Mittw	3 † Erfindung	4 9	wieder	25	21 Konstantin
Donst	4 Auffahrt	Untrg.	● 7, 40 m. A. ☉ Finst.	28	22 Cajus
Freit.	5 Gotthard	8 28	unsichtb.	31	23 Georg
Samst	6 Paravizin	9 47	☿ ☿ ☉ neblicht;	33	24 Albrecht
19.	H. Geistes Zeugniß, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 35 m.	Unterg. 7, 25 m.	
Sonnt	7 Exaudi	10 46	hierauf	14 36	25 Marx
Mont.	8 Stanislaus	11 42	□ ☿ ♄ abwech-	40	26 Anaclet
Dienst	9 Beat	U.M.	◠ selnd	43	27 Anastas
Mittw	10 Gordian	0 26	△ ☿ ♀ Regen	46	28 Vitalis
Donst	11 Mamert	1 2	☾ Erdferne und	48	29 Peter
Freit.	12 Pankraz	1 29	☽ 6, 16 m. A. ☉	50	30 Waldburg
	Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m.				Mai
Samst	13 Servaz	1 51	schein.	52	1 Phil. Jak.
20.	Sendung des H. Geistes, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 23 m.	Unterg. 7, 35 m.	
Sonnt	14 Pfingst. Bonif.	2 9	♂ ☿ ♂ Hierauf	14 54	2 Athanas
Mont.	15 Pfingstmont.	2 29	mehr	57	3 † Erfindung
Dienst	16 Pfingstdienst	2 44	☿ beim ☾ schön	15 1	4 Florian
Mittw	17 Fronfasten	2 59	und	5	5 Gotthard
Donst	18 Isabella	3 15	♂ ♀ ☉ ange-	8	6 Paravizin
Freit.	19 Potentiana	3 36	♄ beim ☾ nehm	10	7 Juvenal
Samst	20 Christian	Aufg.	● 8, 5 m. M. Wetter,	12	8 Stanisl.
21.	Von der Wiedergeburt, Joh. 3.		Sonnen-Aufgang 4, 16 m.	Unterg. 7, 44 m.	
Sonnt	21 Dreifaltigk.	9 37	☉ in ♊ 8, 25 m. M.	15 14	9 Beat
Mont.	22 Helena	10 54	später	16	10 Gordian
Dienst	23 Dietrich	11 49	☾ ☾ Erdnähe wieder	18	11 Mamert
Mittw	24 Johanna	A.M.	etwas	20	12 Pankraz
Donst	25 Frohnleichn.	0 26	△ ☿ ♂ Regen,	22	13 Servaz
Freit.	26 Beda	0 56	☐ beim ☾ bald	24	14 Bonifaz.
Samst	27 Luzian	1 20	☾ 0, 39 m M. aber	26	15 Sophia
22.	Vom reichen Mann, Luc. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 10 m.	Unterg. 7, 50 m.	
Sonnt	28 1 Wilhelm	1 39	wieder	15 27	16 Peregrin
Mont.	29 Maximilian	1 58	angenehme	28	17 Moses
Dienst	30 Hiob	2 15	□ ♂ ☉ Witterung	29	18 Isabella
Mittw	31 Petronella	2 32	folgt.	30	19 Potentiana

Neumond den 4. ist trüb und neblicht. Erste Viertel den 12. hat Sonnenschein.
Vollmond den 20. hat schön Wetter. Letzte Viertel den 27. hat angenehme Witterung.

Majus, Mai hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reifen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

monat befindet sich annäherungsweise ein Drittel des Gr. Rathes im Austritt. Die ausgetretenen Mitglieder sind wieder wählbar. Der Gr. Rath erwählt seinen Präsidenten aus seiner Mitte; seine Amtsdauer geht von einer ordentlichen Sitzung bis zur folgenden. Das gleiche Mitglied kann nicht zweimal nach einander die Stelle des Präsidenten bekleiden. — Der Kl. Rath muß von dem Gr. Rathe aus seiner Mitte gewählt werden. Das Appellationsgericht, nebst seinen Suppleanten wird vom Gr. Rathe in oder außer seiner Mitte gewählt. Die Mitglieder des Kl. Rathes und des Appellationsgerichts, welche Mitglieder des Gr. Rathes sind, behalen Sitz und Stimme in dem Gr. Rathe. Alle zwei Jahre im Maimonat befindet sich annäherungsweise ein Drittheil des Kl. Raths und des Appellationsgerichts im Austritt. Die Austretenden sind wieder wählbar. — Der Schultheiß wird durch den Gr. Rath aus der Mitte des Kl. Rathes erwählt. Ebenso der Statthalter. Der Präsident des Appellationsgerichts wird durch den Gr. Rath aus der Mitte desselben gewählt. — Alle untergeordneten Ortsbehörden werden vom Volke gewählt.

Von der Stimm- und Wahlfähigkeit.

Um stimmfähig zu sein, muß man katholischer Religion, und Kantonsbürger weltlichen Standes sein; das zwanzigste Jahr erfüllt haben; ein Eigenthum von 400 Franken versteuern; nicht in Kost und Lohn stehen; Milizpflichtige. Vor Verfluß von zehn Jahren kann keine Abänderung in der Staatsverfassung gemacht werden. Im Falle der Verwerfung bleibt das Grundgesetz unverändert.

Alberschwendi, 4.
Altorf, donst. vor Pfingsten.
Altstädten, 1 mitw. a. C.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Arbon, mont. nach Auffahrt.
Bischofzell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
Brugg, 2 dienst. — Chur, 12.
Davos, 22. Eck, (Bregenzerw.), 2.
Ermatingen, am 2 dienst.
Flums, letzten dienst.
Gezis, 2 mont. — Fürstenau, 5.
Glarus, 2. — Goßau, 1 mont.
Gottlieben, 1 mont.
Jenatz, 30. — Ilanz, 10.
Klosters, 28.
Rüblis, 30. — Lautrach 9.
Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
Oberried, 1 dienstag.
Olten, mont. nach † Erfindung.
Peterlingen, donst. vor Pfingst.
Pfeffikon, 1 dienst. nach Maitag
Rankwyl, 2 und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1 mitw.
Roggel, 1 samst.
Rorschach, donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22 bis 26.
Savien, 1 mont. a. C.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5. — Steckborn 1 donst.
Thun, 2 mitw. — Tiefenkasten, 5.
Tinzen, 1 mont. Untersee, 1 mitw.
Urmein, 2 freit. a. C.
Utznach, 1 dienst.
Waltensburg, 24. Waldshut, 1.
Weinfelden, 1 mitw.
Wildhaus, 2 letzten dienst.
Willisau, 4.
Winterthur, donst. vor Auffahrt.
Wyl, 1 dienst. — Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags-Länge.	Alter Mai
Donst	1 Nicodem	2 54	Mehren-	15 31	20 Christian
Freit.	2 Marcellin	3 18	♄ beim ☾ theils	32	21 Konstantin
Samst	3 Erasmus	Untrg.	● 8, 20 m. M. unbe-	33	22 Helena
23.	Vom großen Abendmal, Luc. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.		
Sonnt	4 2 Eduard	9 40	☌ ☿ ♀ ständig	15 34	23 Dietrich
Mont.	5 Reinhard	10 21	☽ Wetter,	35	24 Johanna
Dienst	6 Gottfried	11 1	☌ ☿ ☉ mit	36	25 Urban
Mittw	7 Casimir	11 30	öfterm	37	26 Beda
Donst	8 Medard	11 56	☾ Erdferne Regen;	38	27 Auffahrt
Freit.	9 Miriam	U. M.	☽ 11, 7 m. M. später	39	28 Wilhelm
Samst	10 Onophrion	0 15	☍ beim ☾ jedoch	40	29 Maximil.
24.	Vom verlornen Schaf, Luc. 15.		Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.		
Sonnt	11 3 Barnabas	0 31	mehr	15 41	30 Felix
Mont.	12 Basilides	0 46	✱ ☿ ♂ ☉	42	31 Petronella
✺	Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m.				Brachmonat
Dienst	13 Felicitas	1 3	schein	43	1 Nicodem
Mittw	14 Ruffin	1 18	☌ ☿ ♀ und	44	2 Marcellin
Donst	15 Vitus	1 38	♄ beim ☾ ange-	45	3 Erasmus
Freit.	16 Justina	1 59	nehmes	46	4 Eduard
Samst	17 Gaudenz	2 30	□ ♀ ♂ Wetter;	47	5 Reinhard
25.	Balken im Auge, Luc. 6.		Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.		
Sonnt	18 4 Arnold	Aufg.	● 4, 30 m. A. worauf	15 47	6 Pfingsten
Mont.	19 Gervas	9 37	☾ Erdnähe wieder	48	7 Pfingstm.
Dienst	20 Silver	10 24	Längster Tag. trübe	48	8 Medard
Mittw	21 Albanus	10 57	☉ in ♋ 5, 12 m. A.	48	9 Miriam
Donst	22 10000 R.	11 23	Sommers Anfang.	47	10 Onophrion
Freit.	23 Edeltrud ☌	11 44	Witte-	47	11 Barnabas
Samst	24 Joh. Täufer	A. M.	rung	46	12 Basilides
26.	Christus lehrt im Schiff, Luc. 5.		Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 55 m.		
Sonnt	25 5 Eberhard	0 2	☾ 6, 37 m. M. mit	15 46	13 Dreifaltigk.
Mont.	26 Paulus	0 22	Regen	45	14 Ruffin
Dienst	27 7 Schläfer	0 39	□ ☿ ♄ folgt	45	15 Vitus
Mittw	28 Benjam. ☌	0 59	und	44	16 Justina
Donst	29 Peter Paul	1 22	△ ♂ ♄ trübe	43	17 Gaudenz
Freit.	30 Pauli Ged.	1 49	☿ beim ☾ Tage.	42	18 Arnold

Neumond den 3. ist unbeständig. Erste Viertel den 9. hat Sonnenschein zur Folge.
Vollmond den 18. hat trübe Witterung. Letzte Viertel den 25. kann Regen bringen.

Junius, Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.

Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß leeret er Scheuren und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Freiburg.

Der Kanton Freiburg ist in 13 Bezirke abgetheilt. Die Abgeordneten der Bezirke bilden den Gr. Rath. Eine Bevölkerung von je tausend Seelen wird durch einen Abgeordneten vertreten. Die Abgeordneten werden durch Wahlkollegien ernannt. Die Wahlmänner werden durch die Urversammlungen erwählt. — Auf eine Bevölkerung von wenigstens hundert Seelen kann eine Urversammlung statt haben. Um hiebei stimmen zu können, muß man Bürger des Kantons und nicht geistlichen Standes sein; das fünf und-zwanzigste Jahr erfüllt und seinen Wohnsitz im Kanton haben ꝛc. Jede Urversammlung ernennt einen Wahlmann auf eine Bevölkerung von hundert Seelen. Auf jeden Bezirk kömmt ein Wahlkollegium. Diejenigen, welche zu Abgeordneten in den Gr. Rath ernannt worden, sind während neun Jahren Mitglieder desselben, mit der Ausnahme, die aus nachfolgender Verfügung hervorgeht. Der Gr. Rath wird alle drei Jahre zu einem Drittheil erneuert. Er erläßt die Gesetze; setzt den Gehalt der öffentlichen Beamten fest; bewilligt den Ankauf oder Verkauf der Immobilien (unbewegliche, liegende Güter) für Rechnung des Staats; er bestimmt die öffentlichen Ausgaben und genehmigt die Staatsrechnung; er ernennt die Abgesandten an die Tagsatzung; er übt das Begnadigungsrecht aus u. s. w. Der Gr. Rath ernennt seinen Präsidenten, der den Titel Schultheiß führt, zwei Vicepräsidenten und 4 Stimmenzähler. Sie sind auf drei Jahre gewählt. Der Staatsrath

Altorf, donst. nach Pfingst.
Alvenauer-Bad, 1 mont.
Appenzell, letzten mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischofzell, donst. n. Frohnleichn.
Botzen, freit. nach Frohnleichn.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 24. Fettan, 12. Viehm.
Lachen, Pfingstdienst.
Langenargen, 1 mont.
Lichtensteig, mont. nach Dreif.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstdienst.
Morsee, letzten mitw.
Murten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
Obervatz-Heid, 1 dienst.
Rapperswyl, Pfingstmitw.
Ravenspurg, 15. — Reams, 22.
Roggell, 25. Pferd- und Viehm.
Rothwyl, 24.
Saletz, 24. — Salux, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, 1 donst.
St. Antöni, 17.
Straßburg, 24. — Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Platz) 13.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) 18 und 25.
Wyl, dienst. nach Dreifaltigk.
Zillis, 8.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Heumonat.

Ablentschen, freit. vor Jakob.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.

VII.	Neuer Heumonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags-Länge.	Alter Brachmonat
Samst	1 Theobald	2 22	Regne-	15 41	19 Gervas
27.	Pharisäer Ruhm, Math. 5.	Sonnen-Aufgang 4, 8 m.	Unterg. 7, 52 m.		
Sonnt	2 6 Mar. Heims.	Untrg.	☾ ● 10, 8 m. A. risch	15 40	20 Silver
Mont.	3 Cornel	9 0	und	39	21 Alban
Dienst	4 Ulrich	9 32	♀ beim ☾ trüb,	38	22 10000 R.
Mittw	5 Balthaser	9 56	☾ Erdferne bald	37	23 Edeltrud
Donst	6 Esajas	10 18	etwas	36	24 J. Täufer
Freit.	7 Joachim	10 37	□ ♀ ♄ mehr	35	25 Eberhard
Samst	8 Kilian	10 52	♂ beim ☾ ☉	34	26 Paulus
28.	Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8.	Sonnen-Aufgang 4, 14 m.	Unterg. 7, 46 m.		
Sonnt	9 7 Schutz E. F.	11 6	schein,	15 33	27 7 Schläfer
Mont.	10 7 Brüder	11 21	✱ ♂ ♃ mit	32	28 Benjamin
Dienst	11 Rahel	11 39	☽ 1, 48 m. M. Regen	31	29 Pet. Paul
Mittw	12 Nathan	11 59	zuweilen	30	30 Pauli Ged.
✺	Anbruch des Tages um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m.				Heumonat
Donst	13 Heinrich	U. M.	△ ☿ ♀ unter-	28	1 Theobald
Freit.	14 Bonavent	0 25	brochen.	26	2 M. Heims.
Samst	15 Margareth	0 59	✱ ♀ ♂ Hierauf	24	3 Cornel
29.	Falscher Prophet, Math. 7.	Sonnen-Aufgang 4, 21 m.	Unterg. 7, 39 m.		
Sonnt	16 8 Scapul. F.	1 46	☾ mehr	15 21	4 Ulrich
Mont.	17 Lidia	Aufg.	● 11, 39 m. M. bestän-	17	5 Balthaser
Dienst	18 Hartmann	8 54	☾ Erdnähe diges	16	6 Esajas
Mittw	19 Rosina	9 25	und	15	7 Joachim
Donst	20 Elias	9 49	♂ ♀ ♂ schönes	13	8 Kilian
Freit.	21 Arbogast	10 7	warmes	11	9 Cirill
Samst	22 Mar. Magd.	10 24	✱ ♀ ♄ Wetter,	9	10 7 Brüder
30.	Ungerechter Haushalter, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 28 m.	Unterg. 7, 32 m.		
Sonnt	23 9 Elsbeth	10 42	☉ in ♌ 4, 9 m. M.	15 7	11 Rahel
Mont.	24 Christina	11 3	☾ 2, 46 m. A. Or. Anf.	5	12 Nathan
Dienst	25 Jakob	11 26	zuweilen	3	13 Heinrich
Mittw	26 Anna	11 51	mit	0	14 Bonavent
Donst	27 Magdalena	A. M.	☌ ♀ ♃ einzelnen	14 58	15 Margareth
Freit.	28 Pantaleon	0 21	☌ ☿ ☉ Regen-	56	16 Bertha
Samst	29 Beatrix	1 5	☾ tagen	54	17 Lidia
31.	Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 38 m.	Unterg. 7, 22 m.		
Sonnt	30 10 Jakobea	1 56	△ ♂ ♂ ver-	14 52	18 Hartmann
Mont.	31 German	2 53	mischt.	50	19 Rosina

Neumond den 2. hat trübe Witterung. Erste Viertel den 11. hat Regen.
Vollmond den 17. hat schön Wetter. Letzte Viertel den 24. kann Regen bringen.

Der Löwe.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

besteht aus 13 Gliedern. Der große Rath erwählt denselben in oder außer seiner Mitte. Die Mitglieder des Staatsraths sind auf acht Jahre erwählt. Nahe Blutsverwandten können nicht zu gleicher Zeit, Mitglieder des Staasraths sein; eben so wenig Schwiegervater und Tochterman oder Schwäger. Der Staatsrath ist mit Vollziehung der Gesetze beauftragt; er beaufsichtigt die untergeordneten Behörden, er verwaltet die Finanzen des Staats; er legt jährlich dem Gr. Rathe Rechnung ab; zur Handhabung der Ruhe ist er über die bewafnete Macht zu verfügen berechtigt; er beurtheilt in zweiter Instanz die Verwaltungsstreitigkeiten; er kann der Gr. Rath ausserordentlich zusammenberufen.

Das Appellationsgericht besteht aus dreizehn Gliedern, und hat dreizehn ordentliche Suppleanten. Beide werden durch den Gr. Rath entweder in oder außer seiner Mitte erwählt. Sie sollen der französischen und deutschen Sprache kundig sein und werden auf Lebenszeit erwählt. Den Präsidenten wählt das Appellationsgericht aus seiner Mitte auf zwei Jahre. Er beurtheilt und fertigt in letzter Instanz alle Rechtsfälle und Geschäfte, welche die Kompetenz der Untergerichte übersteigen. Es kann ein Kassationsgericht erreicht werden, um die Wichtigkeiten, die in letztinstanzlichen Sprüchen begangen werden, zu beurtheilen. Der Gr. Rath wird die Mitglieder dieses Gerichts wählen.

Jedem Bezirk wird ein Oberamtmann vorgesetzt, der durch den Staatsrath ernannt wird. Er ist Stellvertreter des Staatsraths und als solcher mit der vollziehenden Ge-

Bischofzell, donst. vor Jakob.
Bregenz, 25. — Davos, 6.
Feuerthalen, 1 dienst.
Heidelberg mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Hutwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Ilanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 freit.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Olten, 1 mont.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Vivis, dienst. nach Mar. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, mitw. vor Margr.
Willisau, 4.

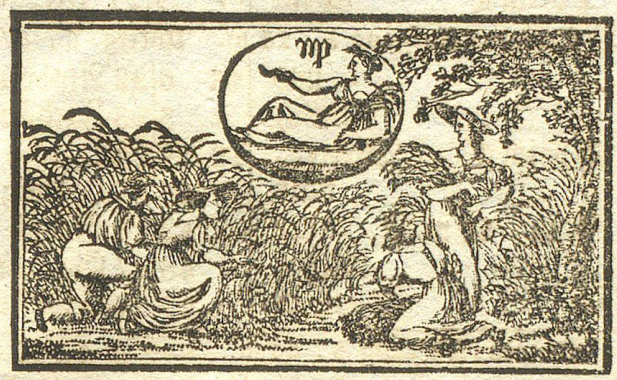
Augstmonat.

Altstätten, mont. nach M. Himelf.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofzell, mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Degersheim, mont. n. Barthol.
Diessenhofen, mont. n. Laurenz.
Einsiedeln, letzten mont.
Glarus, 22.
Lachen, dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2 mont.
Mels, donst. nach Bartholome.
Mellingen, mont. nach Laurenz.
Rapperswyl, mitw. vor Barthol.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schafhausen, dienst. n. Bartholome, fällt dieser Name auf den dienstag, so wird er an diesem Tag gehal.
Schwarzenberg, 9.

VIII.	Neuer Augstmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags-Länge.	Alter Heumonat
Dienst	1 Petri Kettenf.	Untrg.	● 0, 47 m. A. Un-	14 48	20 Elias
Mittw	2 Portiunkula	8 25	☾ Erdferne beständig	" 45	21 Arbogast
Donst	3 Josias	8 44	□ ☉ ♄ Wetter,	" 42	22 M. Magd.
Freit.	4 Dominik	8 58	bald	" 40	23 Elsbeth
Samst	5 Oswald	9 12	♂ beim ☾ aber	" 37	24 Christina
32.	Pharisäer und Zöllner, Luc. 8.		Sonnen-Aufgang 4, 47 m.	Unterg. 7, 13 m.	
Sonnt	6 11 Sixt	9 27	mehr	14 34	25 Jakob
Mont.	7 Heinrike	9 42	☌ ☿ ♃ ☉	" 32	26 Anna
Dienst	8 Ciriak	10 3	schein	" 30	27 Magdalena
Mittw	9 Roman	10 25	☽ 2, 0 m. A. und	" 27	28 Pantaleon
Donst	10 Laurenz	10 53	angenehme	" 24	29 Beatrix
Freit.	11 Gottlieb	11 33	☌ ☿ ♀ Witte-	" 21	30 Jakobea
Samst	12 Clara	U. M.	rung;	" 17	31 German
✱	Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augstmonat				
33.	Vom Tauben und Stummen, Marc. 7.		Sonnen-Aufgang 4, 55 m.	Unterg. 7, 5 m.	
Sonnt	13 12 Hipolit	0 24	☌ ♄ ☌ bald	14 14	1 Petri Kett.
Mont.	14 Samuel	1 37	☾ jedoch	" 11	2 Portiunk.
Dienst	15 Mar. Himelf.	3 3	☾ Erdnähe öfters	" 8	3 Josias
Mittw	16 Rochus	Aufg.	● 6, 16 m. M. mit	" 5	4 Dominik
Donst	17 Liberat	8 8	Regen	" 2	5 Oswald
Freit.	18 Amos	8 27	△ ☿ ☌ unter-	13 58	6 Sixt
Samst	19 Sebald	8 45	brochen,	" 54	7 Afra
34.	Barmherzigen Samariter, Luc. 10.		Sonnen-Aufgang 5, 3 m.	Unterg. 6, 57 m.	
Sonnt	20 13 Bernhard	9 4	✱ ♀ ♃ worauf	13 50	8 Ciriak
Mont.	21 Privat	9 24	noch-	" 47	9 Roman
Dienst	22 Alphons	9 53	☌ ♃ ☉ mals	" 44	10 Laurenz
Mittw	23 Zachäus	10 23	☾ 1, 56 m. M. ☉ in ♍	" 41	11 Gottlieb
Donst	24 Bartholome	11 2	Orions Ende. wieder	" 40	12 Clara
Freit.	25 Ludwig	11 49	☉	" 36	13 Hipolit
Samst	26 Severin	A. M.	☌ ♂ ♄ ☾ schein,	" 33	14 Samuel
35.	Von 10 Aussätzigen Luc. 10.		Sonnen-Aufgang 5, 14 m.	Unterg. 6, 46 m.	
Sonnt	27 14 Gebhard	0 45	jedoch	13 29	15 M. Himelf.
Mont.	28 Augustin	1 50	nicht	" 26	16 Rochus
Dienst	29 Joh. Enth.	2 26	☾ Erdferne anhal-	" 23	17 Liberat
Mittw	30 Adolph	4 5	☌ ☌ ☉ tend,	" 19	18 Amos
Freit.	31 Rebecca	Untrg.	● 4, 38 m. M. folgt.	" 16	19 Sebald

Neumond den 1. hat unbeständige Witterung. Erste Viertel den 9. hat schön Wetter.
Vollmond den 16. kommt mit Regen. Letzte Viertel den 23. hat Sonnenschein.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch auch die hellen Nächte helfen.

walt beauftragt. Sie beurtheilen in erster oder letzter Instanz die Straffälle der Verwaltungspolizei, welche die Kompetenz der Gemeindsbehörden übersteigen. Die Oberamtmänner werden auf sechs Jahre erwählt. Jeder Bezirk hat ein Gericht erster Instanz. Der Staatsrath erwählt die Mitglieder der Bezirksgerichte, ihre Präsidenten und Suppleanten. Die Bezirksgerichte beurtheilen und fertigen die bürgerlichen, peinlichen und zuchtgerichtlichen Händel und Geschäfte nach ihrer Kompetenz. In jedem Bezirke werden ein oder mehrere Friedensrichter vom Staatsrath bestellt. — In jedem Bezirk werden ein oder mehrere Waisenämter aufgestellt.

An der gegenwärtigen Staatsverfassung können vor drei Jahren keine Abänderungen gemacht werden.

Solothurn.

Die höchste Gewalt des Kantons gehet von dem Volke aus, wird aber durch seine Stellvertreter ausgeübt. Diese, aus einhundert neun Mitgliedern bestehend, bilden einen großen Rath. Die Mitglieder des Gr. Raths werden folgendermaßen erwählt: von den Wahlkreisen 26; von den Wahlkollegien 70; vom Gr. Rath selbst 13.

Zum Behuf der Kreiswahlen wird der Kanton in zehn Wahlkreise eingetheilt. Alle im Kanton wohnenden Ortsbürger, die weltlichen Standes sind, haben das Recht in ihrem Kreise zu stimmen; ausgenommen sind: die Minderjährigen, die im öffentlichen Almosen Stehenden; die mit einer Kriminalstrafe belegten; die nicht eigenen Rechtens

Schwellbrunn, dienst. v. Barthol.
Solothurn, 1 dienst.
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sulzberg, 10. — Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnäschen, 2 mont.
Wattwyl, 2 mitw. Willisau, 10.
Wyl, dienst. nach M. Himmelf.
Zofingen, 24.
Zurzach, letzten mont.

Herbstmonat.

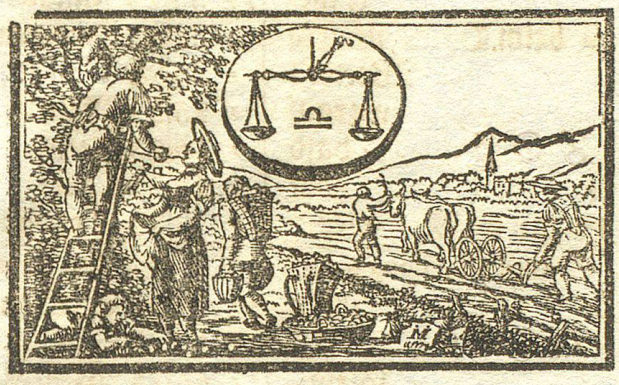
Alberschwendi, 19 und 20.
Andeer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezau, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Botzen, 8.
Chur, 26, 27 und 28, Viehm.
Constanz, 9. Davos, 27, Viehm.
Dornbirn, dienst. nach Mathäi, die andern 2, 14 Tag hernach.
Eck, (Bregenzerwald) 16 und 30.
Elgg, mitw. nach Micheli.
Feldkirch, 29 — Frankfurt, 8.
Gezis, mont. vor Mathäi
Glarus, 22. — Grabs, 19.
Goßau, mont. nach Micheli.
Grüsch, 24, Viehmarkt.
Guarda, 30. Hundwyl, 1 dienst.
Jenaz, und Ilanz, 25.
Langenthal, den 3 dienst.
Langnau, mitw. nach † Erhöh.
Langwieß, 26. Lausaße, 2 freit.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23.
Malans, donst. nach † Erhöh.
Mels, 26. — Olten, 1 mont.
Nettstall, 21.
Peterlingen, donst. vor Mathäi.
Pfäffers, 24.
Ragatz, 25, wenn aber der 25ste auf einen Sonntag fällt, so wird er am 27. gehalten.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags-Länge.	Alter Augstmonat
Freit.	1 Verena	7 21	☉	13 31	20 Bernhard
Samst	2 Absalon	7 34	♀ beim ☾ schein	9	21 Privat
36.	Ungerechter Mammon, Math. 6.		Sonnen-Aufgang 5, 23 m.	Unterg. 6, 37 m.	
Sonnt	3 15 Theodos	7 49	und	13 6	22 Alphons
Mont.	4 Ester	8 4	♂ ☐ ☉ lieblich	3	23 Zachäus
Dienst	5 Hercules	8 25	♄ beim ☾ Wetter,	12 59	24 Barthol.
Mittw	6 Magnus	8 53	bald	56	25 Ludwig
Donst	7 Regina	9 26	☽ 11, 50 m. A. aber	52	26 Genesi
Freit.	8 Maria Geb.	10 12	wieder	48	27 Gebhard
Samst	9 Egid	11 13	☾ ☐ ♀ ♃ etwas	44	28 Augustin
37.	Vom Todten zu Nain, Luc. 11.		Sonnen-Aufgang 5, 31 m.	Unterg. 6, 29 m.	
Sonnt	10 16 Sergi	U. M.	trüb	12 42	29 Joh. Enth.
Mont.	11 Regula	0 32	☐ ♂ ♃ und	39	30 Adolph
Dienst	12 Tobias	2 0	manch-	35	31 Rebecca
	Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.				Herbstmonat
Mittw	13 Hector	3 29	☾ Erdnähe mal	31	1 Verena
Donst	14 † Erhöhung	Aufg.	● 2, 6 m. A. auch	27	2 Absalon
Freit.	15 Fortunat	6 48	Regen,	24	3 Theodos
Samst	16 Joel	7 6	△ ☿ ☉ dann	20	4 Ester
38.	Vom Wassersüchtigen, Luc. 24.		Sonnen-Aufgang 5, 42 m.	Unterg. 6, 18 m.	
Sonnt	17 Eidg. Bettag	7 24	aber	12 16	5 Hercules
Mont.	18 Rosa	7 49	☐ ♂ ♃ wieder	14	6 Magnus
Dienst	19 Januar	8 22	☉	12	7 Regina
Mittw	20 Fronfasten	8 58	schein	10	8 Mar. Geb.
Donst	21 Matheus	9 41	☾ 4, 32 m. A. mit	7	9 Egidi
Freit.	22 Mauritz	10 35	☾ Tag u. Nacht gleich.	4	10 Sergi
Samst	23 Thecla	11 38	☉ in ♎ 7, 36 m. M.	0	11 Regula
39.	Vornehmstes Gebot, Math. 22.		Sonnen-Aufgang 5, 51 m.	Unterg. 6, 9 m.	
Sonnt	24 18 Liber	A. M.	Herbstes Anfang Süd-	11 56	12 Tobias
Mont.	25 Cleophas	0 46	☾ Erdferne winden,	53	13 Hector
Dienst	26 Cyprian	1 53	worauf	50	14 † Erhöhung
Mittw	27 Cosmus	3 0	♃ beim ☾ wieder	47	15 Fortunat
Donst	28 Wencesl.	4 9	größten-	44	16 Joel
Freit.	29 Michael	Untrg.	● 8, 38 m. A. theils	40	17 Lambert
Samst	30 Hieronimus	5 55	lieblich.	36	18 Rosa

Erste Viertel den 7. hat trübe Witterung. Vollmond den 14. kommt mit Regen.
Letzte Viertel den 21. kommt mit Südwind. Neumond den 29. hat lieblich Wetter.

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

sind. — Dem Gr. Rathe stehet die Gesetzgebung zu. Er besitzt das ausschließliche Recht, allgemeine Steuern und Abgaben zu erkennen. Er ertheilt die Instruktionen auf die Tagsatzungen und ernennt die Gesandten, von welchen er sich Bericht abstatten läßt. Verträge aller Art mit andern Regierungen werden von ihm abgeschlossen. Dem Gr. Rath kommt allein das Recht zu, das Kantonsbürgerrecht zu ertheilen; ihm steht auch das Begnadigungsrecht zu. Der Gr. Rath erwählt aus seiner Mitte die Mitglieder des Kl. Raths und den Präsidenten desselben. Er erwählt ebenfalls die Mitglieder des Appellations- und Kantonsgerichts, so wie den Staatsschreiber und die Oberamtmänner. Nach jedesmaliger Beendigung einer Gr. Rathsversammlung sollen die Verhandlungen derselben öffentlich durch den Druck bekannt gemacht werden.

Ein Kl. Rath von siebzehn Mitgliedern des Gr. Raths, von dem sie fortwährend einen Theil ausmachen, ist mit dem Vorschlage und Vollziehung der Gesetze beauftragt. Derselbe hat über die bewaffnete Macht zu verfügen, die Instruktionen auf die Tagsatzung zu entwerfen und alljährlich dem Gr. Rathe über alle Theile der Verwaltung Rechenschaft abzulegen. Ein aus der Mitte des Kl. Raths gewählter Präsident führt den Vorsitz im Kl. und Gr. Rath.

Die richterliche Gewalt ist, mit Ausnahme der Verwaltungsgerichtbarkeit von der vollziehenden getrennt. In jedem Oberamt besteht für Civil-, Polizei- und Frevelgerichtsfälle eine erstinstanzliche Gerichtsbehörde, welche Amtsgericht genannt wird; dasselbe bildet auch das Schuldengericht. — Dreizehn Richter, worunter ein Präsident,

Rehetob., letzt. freit. Rheinw., 17
Roggel, 30. Pferd und Viehm.
Rothwyl, 14. — Saletz, 29.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schruns, (Bündten) 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach † Erhöh.
Solothurn, dienst. nach M. Geb.
Sonthofen, 14.
Speicher, mont. vor Mathäi.
Stauffen, 12 28.
Steinsberg, 22 St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 28.
Thun, letzten mitw.
Thusis, 25. Vallendas, 28.
Untersee, freit. nach † Erhöh.
Waltensburg, am ersten Werktag nach dem Flanzer Septemb. Markt.
Wildhaus, dienst. vor † Erhöh.
Wyl, dienst. n. Micheli. Zürich, 11.

Weinmonat.

Altdorf, 2 donst. Arau, 3 mitw.
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Au, (Bregenzerwald) donst. vor G.
Atzmos, dienst. vor Sim. Jud.
Basel 28. Bezau, donst. n. Galli.
Bregenz, 17.
Bludenz, 2. u. alle 14 Tage bis W.
Brugg, dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Churwalden, 3 Tag vor dem Ragazer Galli-Markt.
Conters, 29. Davos, 20. Viehm.
Disentis, 20. Einsidlen, 1 mont.
Eschenbach, dienst. n. G. Pf. u. V.
Fettan, 3. Flawyl, letzten donst.
Feuerthalen, dienst. vor Sim. J.
Frauenfeld, mont. nach Galli.
Fürstenau, 1 donst. n. Micheli a. C.
Gais, 1. mont. Glarus, 3. u. 17.
Getzis, 1. mont, hernach noch 2, alle 14 Tage. — Heiden, 2. freit.
Herisau, mont. nach Burkhard.
Hundwyl, mont. n. G. Igels, 20.

X.	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags-Länge.	Alter Herbstmonat
40.	Vom Gutschlägigen, Math. 9.		Sonnen-Aufgang 6, 8 m.	Unterg. 5, 52 m.	
Sonnt	1 19 Rosenkr. F. ♎	6 12	Unbe-	11 33	19 Januar
Mont.	2 Leodegar ♌	6 29	☿ beim ☾ ständig	30	20 Innocent
Dienst	3 Leonz ♌	6 53	Wetter;	26	21 Matheus
Mittw	4 Franz ♐	7 25	worauf	23	22 Mauritz
Donst	5 Placidus ♐	8 6	☿ ☉ ☿ bald	16	23 Tecla
Freit.	6 Angela ♋	9 3	☽ aber	12	24 Liber
Samst	7 Judith ♋	10 13	☽ 7, 50 m. M. wieder	8	25 Cleophas
41.	Hochzeitliches Kleid, Math. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 10 m.	Unterg. 5, 50 m.	
Sonnt	8 20 Pelag ♏	11 36	mehr	11 4	26 Cyprian
Mont.	9 Dionis ♏	U. M.	△ ☿ ♃ ☉	10 59	27 Cosmus
Dienst	10 Gideon ♏	1 2	schein,	55	28 Wencesl.
Mittw	11 Burkhard ♎	2 28	☾ Erdnähe bis-	51	29 Michael
Donst	12 Gerold ♎	3 54	weilen	49	30 Hieronim.
✱	Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m.				Weinmonat
Freit.	13 Colman ♏	Aufg.	● 11, 51 m. A. ☾ Finst.	47	1 Remig
Samst	14 Calixt ♏	5 27	sichtbar	44	2 Leodegar
42.	Königs Sohn krank, Joh. 4.		Sonnen-Aufgang 6, 20 m.	Unterg. 5, 40 m.	
Sonnt	15 21 Theresia ♏	5 49	✱ ♀ ♂ kalt,	10 41	3 Leonz
Mont.	16 Gallus ♏	6 15	öfter	37	4 Franz
Dienst	17 Justus ♏	6 49	♂ ♀ ☉ ☉	34	5 Placidus
Mittw	18 Lucas ♏	7 32	schein;	31	6 Angela
Donst	19 Ferdinand ♏	8 24	☾ □ ♃ ☿ bald	27	7 Judith
Freit.	20 Wendelin ♏	9 24	aber	24	8 Pelag
Samst	21 Ursula ♏	10 35	☾ 10, 32 m. M. wieder	21	9 Dionis
43.	Königs Rechnung, Math. 18.		Sonnen-Aufgang 6, 30 m.	Unterg. 5, 30 m.	
Sonnt	22 22 Cordula ♐	11 39	☾ Erdferne mehr	10 18	10 Gideon
Mont.	23 Maximus ♐	A. M.	☉ in ♏ 2, 56 m. A.	15	11 Burkhard
Dienst	24 Salome ♑	0 48	Regen,	12	12 Waldfrid
Mittw	25 Crispin ♑	1 55	♃ beim ☾ nachher	9	13 Colman
Donst	26 Amand ♑	3 3	trüb,	6	14 Calixt
Freit.	27 Sabina ♎	4 11	☿ beim ☾ Nebel	3	15 Theresia
Samst	28 Simon Jud. ♎	5 20	und	9 58	16 Gallus
44.	Vom Zinsgroschen, Math. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 42 m.	Unterg. 5, 18 m.	
Sonnt	29 23 Narcißus ♌	Untrg.	● 0, 10 m. A. ☉ Finst.	9 54	17 Justus
Mont.	30 Aloys ♌	4 58	unsichtbar.	51	18 Lucas
Dienst	31 Wolfgang ♐	5 26	Regen.	49	19 Ferdinand

Erste Viertel den 7. hat Sonnenschein. Vollmond den 13. hat schön Wetter.
Letzte Viertel den 21. kommt mit Regen. Neumond den 29. hat trüb Wetter.

October, Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.

Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

bilden das Appellationsgericht, welches in letzter Instanz in allen bürgerlichen Streitsachen, so wie in Polizei- und Frevelfällen beurtheilt. — Für die Streitigkeiten im Verwaltungssache sind zwei Instanzen; der betreffende Oberamtmann und der Kl. Rath aufgestellt.

Von den durch die Kreisversammlungen ernannten Mitgliedern des Gr. Raths soll alle drei Jahr die Hälfte, von den durch die Wahlkollegien Ernannten oder den vom Gr. Rath selbst Gewählten alle zwei Jahre der dritte Theil auszutreten haben, so daß also kein Mitglied länger als für sechs Jahre ernannt wird. Die Austretenden sind immer wieder wählbar. Von den Mitgliedern des Appellationsgerichts tritt alle zwei Jahre der sechste Theil aus, die Austretenden sind wieder wählbar.

Basellandschaft.

Die Souveränität beruht auf der Gesamtheit der Aktivbürger, welche dieselbe auf folgende Weise ausüben: dadurch, daß die Verfassung und jede Aenderung derselben nur durch die Genehmigung der Mehrheit ihre Gültigkeit erhält; durch die Wahl ihrer Stellvertreter im Landrathe; und durch Theilnahme an der Gesetzgebung. — Aktivbürger ist jeder Einwohner welcher: das Staats- und ein Gemeindebürgerrecht besitzt; das zwanzigste Altersjahr zurückgelegt hat; nicht durch Urtheil und Recht, oder als Akkordant oder Fallit stillgestellt ist; nicht unter Vormundschaft steht oder durch Armensteuergenuß seiner Gemeinde zur Last fällt. — Es gibt keine Vorrechte des Orts, der

Kaltbrunn, donst. nach Rosenkr. F.
Knonau, 1. mont. Klosters, 16.
Küblis, 1. freit. a. C. Ryburg, 23.
Lachen, dienst. nach Rosenkr. F.
Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16.
Luzern, 3. Meyenfeld, 29.
Maladers, mont. nach Galli.
Moßnang, mitw. vor Galli.
Münster, 15.
Oberems, dienst. auf den Ragazer.
Oberried, am 17.
Obervatz und Ortenstein, 24.
Olten, mont. n. G. — Puschlav, 5.
Ragatz, mont. nach Galli.
Rankwyl, 16. und 29.
Rapperswyl, mitw. vor Dionis.
Roveredo, 22. bis 26.
Saas, donst. vor Küblis Markt.
Schiers, 11. — Schuls, 5.
Schwellbrun, dienst. nach S. Jud.
Seewis, und Sempach, 28.
Sidwald, donst. vor Sim. Jud.
Solothurn, dienst. nach Galli.
Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen, donst. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor S. J.
St. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, dienst. nach Galli.
Tamins, 31. Teuffen, letzten mont.
Thal, mont. vor Simon Judä.
Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. mont.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2 mitw. und letzten freit.
Urnäsch, dienst. vor alt Galli.
Utznach, samst. nach Galli, hernach noch 3, alle 14 Tage.
Willisau, mont. nach Galli.
Winterthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst vor dem Ragazer.
Zernez, 2. — Zofingen, 1 mitw.
Zug, den 2 letzten dienst. Niehm.

Wintermonat.

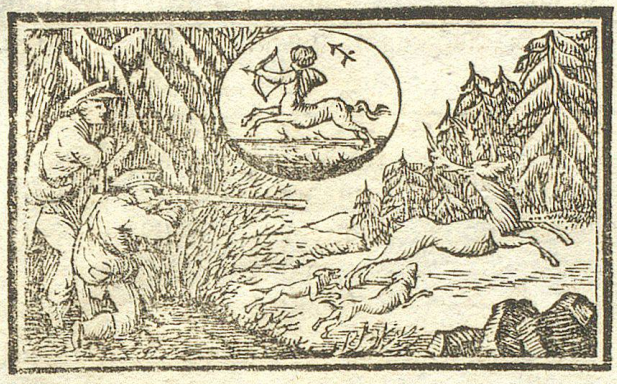
Altorf, donst. nach aller Heil.
Appenzell, mitw. nach Martin.
Arau, 2. mitw.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung	Tags-Länge.	Alter Weinmonat
Mittw	1 Aller Heiligen	6 3	♀ beim ☾ ☉	9 47	20 Wendelin
Donst	2 Aller Seelen	6 58	schein	44	21 Ursula
Freit.	3 Theophil	8 4	☽ ✱ ♀ ♂ mit	41	22 Cordula
Samst	4 Sigmund	9 22	österm	38	23 Severin
45.	Obersten Töchterlein, Math. 9.		Sonnen-Aufgang 6, 51 m. Unterg. 5, 9 m.		
Sonnt	5 24 Malachias	10 46	☽ 3, 0 m. A. Nebel,	9 35	24 Salome
Mont.	6 Leonhard	U. M.	worauf	33	25 Crispin
Dienst	7 Florenz	0 8	☾ Erdnähe. Wind	30	26 Amand
Mittw	8 Claudi	1 33	und	26	27 Sabina
Donst	9 Theodor	2 53	☌ ♀ ☌ später	23	28 Sim. Jud.
Freit.	10 Louisa	4 14	Schnee,	20	29 Narcissus
Samst	11 Martin	5 36	dann	17	30 Alovs
46.	Greuel der Verwüstung, Math. 24.		Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unterg. 4, 59 m.		
Sonnt	12 25 Emilian	Aufg.	● 0, 8 m. A. aber	9 14	31 Wolfgang
●	Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m.				Wintermonat
Mont.	13 Wibratha	4 44	wieder	12	1 Aller Heil.
Dienst	14 Friedrich	5 22	□ ☿ ♂ liebliche	10	2 Aller Seel.
Mittw	15 Leopold	6 12	Witte-	7	3 Theophil
Donst	16 Othmar	7 9	☽ △ ☿ ☌ rung	4	4 Sigmund
Freit.	17 Berthold	8 16	☌ ☿ ♄ folgt;	2	5 Malachias
Samst	18 Eugen	9 24	nachher	9 —	6 Leonhard
47.	Vom jüngsten Tag, Math. 25.		Sonnen-Aufgang 7, 12 m. Unterg. 4, 48 m.		
Sonnt	19 26 Elisabeth	10 32	☾ Erdferne wieder	8 58	7 Florenz
Mont.	20 Kolumban	11 39	☾ 7, 12 m. M. kälter	56	8 Claudi
Dienst	21 Mar. Opfer	A. M.	mit	53	9 Theodor
Mittw	22 Cäcilia	0 47	☉ in ♐ 0, 0 m. A.	50	10 Louisa
Donst	23 Clemens	1 53	Nebel;	48	11 Martin
Freit.	24 Salesi	3 2	☌ ☿ ☉ später	46	12 Justus
Samst	25 Katharina	4 14	wieder	44	13 Wibratha
48.	Von 10 Jungfrauen, Math. 25.		Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unterg. 4, 39 m.		
Sonnt	26 27 Konrad	5 26	□ ☌ ☉ abwech-	8 42	14 Friedrich
Mont.	27 Jeremias	6 46	selnd	40	15 Leopold
Dienst	28 Noah	Untrg.	● 2, 28 m. M. ☉ schein	38	16 Othmar
Mittw	29 Agricola	4 50	und	36	17 Berthold
Donst	30 Andreas	5 55	☽ ♄ beim ☾ Nebel.	34	18 Eugen

Erste Viertel den 5. hat Nebelwetter. Vollmond den 12. hat schön Wetter.
Letzte Viertel den 20. hat kalte Witterung. Neumond den 28. hat Sonnenschein.

November, Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen von Brennen verderbt.

der Geburt, des Standes u. s. w. In öffentlichen Schriften ist jeder Gebrauch adelicher Titel untersagt. — Die Freiheit der Presse und Meinungsäusserung ist gewährleistet. Die Glaubensfreiheit ist unverletzlich.

Jeder Staatsbeamte vertritt in seinem Wirkungskreise das gesammte Volk. Jeder Beamte ist persönlich für seine Amtsführung Rechenschaft schuldig. Den Bürgern ist das freie Petitionsrecht an alle Behörden zugesichert, ebenso die möglichst freie Einsicht in den gesammten Staatshaushalt. Die Trennung der gesetzgebenden, richterlichen und vollziehenden Gewalt ist im Grundsatz anerkannt. Die Verhandlungen und Sitzungen der gesetzgebenden, so wie die Verhandlungen der richterlichen Behörden sind in der Regel öffentlich. Jede Behörde handelt im Namen des souveränen Volks und erläßt daher ihre Beschlüsse und Verfügungen unter ausdrücklicher Berufung auf dasselbe. Wer in Zukunft von einer fremden Macht Orden, Titel oder Pensionen annimmt, ist unfähig ein Staatsamt zu bekleiden. Mit Ausnahme der obersten Landesbehörde dürfen in keiner Staatsbehörde zu gleicher Zeit sich befinden: Vater u. Sohn, Schwager, Schwäher u. Tochtermann und in Blutsverwandschaft stehende Oheime und Neffen.

Der Landrath ist die oberste Behörde des Kantons, und übt als solche die gesetzgebende Gewalt und die Oberaufsicht über alle Behörden aus. Die Landräthe sind Stellvertreter der Gesammtbürgerschaft und nicht einzelner Theile derselben.

(Fortsetzung künftiges Jahr.)

Arbon, mont. nach Martin.
Baden, 16.
Bernegg, dienst. nach Martin, fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten.
Biberach, mitw. nach Martin.
Bischofzell, donst nach Martin.
Bremgarten mont. nach aller Heil.
Churwalden, 2 Tag vor dem Sarganser Catharina Markt.
Chur, 22. — Cläven 30.
Diessenhofen, mont nach Othmar.
Eglisau, donst. nach Catharina.
Einsidlen, mont. vor Martin.
Elgg, mitw. nach Martin
Ermatingen, donst. vor Konrad.
Flums, 1. dienst.
Gersau, 11. — Grüsch, 30. a C.
Glarus, dienst. den 7. und 21.
Herisau, freit. nach Othmar.
Hohentrins, letzten dienst a. C.
Horgen, donst. nach Martini.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.
Rüblis, 1. freit. a. C.
Lachen, dienst. vor Martini.
Langenargen, 28.
Langwieß, dienst. n. all. Heil. a. C.
Lausaße, 2 freit. — Lautrach, 2.
Lindau, freit nach aller Heil.
Mellingen, mont. nach Konrad.
Morsee und Murten, 3. witw.
Neukirch, am ersten dienstag.
Oetikon, 16 Olten, mont n. M.
Peist, 1. mont. nach aller Heil.
Pfeffikon, dienst. vor Martin.
Ravenspurg, 11.
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Rheinegg, mont. nach aller Heil.
Richtenschwyl, dienst. nach Mart.
Rorschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martin und donst. vor Cathr. Seckingen 30.
Schaffhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz, 12.
Steckborn, donst. nach Martin.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags-Länge.	Alter Wintermonat
Freit.	1 Longin	7 12	Kalt	8 32	19 Elisabeth
Samst	2 Xaver	8 34	☾ Erdnähe und	30	20 Kolumban
49.	Zeichen am Himmel, Luc. 21.		Sonnen-Aufgang 7, 29 m.	Unterg. 4, 31 m.	
Sonnt	3 1 Advent	9 57	öfters	8 28	21 Mar. Opfer
Mont.	4 Barbara	11 21	☽ 10, 30 m. A. Nebel,	26	22 Amos
Dienst	5 Abigael	U. M.	nachher	25	23 Clemens
Mittw	6 Nikolaus	0 41	△ ☿ ♃ wieder	24	24 Salesi
Donst	7 Enoch	2 0	mehr	23	25 Catharina
Freit.	8 Mar. Empf.	3 16	☉	22	26 Konrad
Samst	9 Willibald	4 35	♂ ♀ ☉ schein	21	27 Jeremias
50.	Johannes im Gefängniß, Math. 11.		Sonnen-Aufgang 7, 37 m.	Unterg. 4, 23 m.	
Sonnt	10 2 Walther	5 43	□ ♃ ☉ und	8 20	28 Noah
Mont.	11 Damas	7 11	zu-	19	29 Agricola
Dienst	12 Ottilia	Aufg.	● 2, 55 m. M. weilen	18	30 Andreas
☸	Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m.				Christmonat
Mittw	13 Lucia, Jost	4 51	☾ heiter;	17	1 Longin
Donst	14 Nicas	6 1	✱ ♂ ♄ dann	16	2 Xaver
Freit.	15 Abraham	7 11	wieder	15	3 Luci
Samst	16 Adelheit	8 19	♂ ♄ ☿ Nebel	14	4 Barbara
51.	Joh. zeuget von Christo, Joh. 1.		Sonnen-Aufgang 7, 43 m.	Unterg. 4, 17 m.	
Sonnt	17 3 Lazarus	9 28	und Schnee;	8 14	5 Abigael
Mont.	18 Wunibald	10 35	☾ Erdferne bald	13	6 Nikolaus
Dienst	19 Nemesi	11 38	aber	13	7 Enoch
Mittw	20 Fronfasten	A. M.	☾ 4, 50 m. M. wieder	12	8 Mar. Empf.
Donst	21 Thomas	0 44	Kürzest. Tag. ziemlich	12	9 Willibald
Freit.	22 Florin	1 53	☉ in ♑ 11, 56 m. A.	12	10 Walther
Samst	23 Dagobert	3 4	Winters Anfang	13	11 Damas
52.	Rufende Stimme, Luc. 3.		Sonnen-Aufgang 7, 47 m.	Unterg. 4, 15 m.	
Sonnt	24 4 Adam, Eva	4 21	♄ beim ☾ anhal-	8 13	12 Tabitha
Mont.	25 Christtag	5 40	tende	14	13 Lucia
Dienst	26 Stephan	7 0	Kälte,	14	14 Nicas
Mittw	27 Joh. Evang.	Untrg.	☽ ● 3, 11 m. A.	15	15 Abraham
Donst	28 Kindleintag	4 55	späterhin	15	16 Adelheit
Freit.	29 Jonathan	6 17	☾ Erdnähe jedoch	16	17 Lazarus
Samst	30 David	7 45	wieder	17	18 Wunibald
53.	Vom Schwert Simon Luc. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 12 m.	
Sonnt	31 Silvester	9 9	☉ schein.	8 18	19 Nemesi

Erste Viertel den 4. hat Nebelwetter. Vollmond den 12. hat heiter Wetter.
Letzte Viertel den 20. hat kalte Witterung. Neumond den 27. hat Sonnenschein.

December, Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.

Interesse- oder Zins-Rechnung,
zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt-Summe.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für eine Woche.	
Gulden.	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	=	4	10	=	57	6
900	45	=	3	45	=	51	7
800	40	=	3	20	=	46	1
700	35	=	2	55	=	40	3
600	30	=	2	30	=	34	5
500	25	=	2	5	=	28	7
400	20	=	1	40	=	23	1
300	15	=	1	15	=	17	2
200	10	=	=	50	=	11	4
100	5	=	=	25	=	5	6
90	4	30	=	22	4	5	2
80	4	=	=	20	=	4	5
70	3	30	=	17	4	4	=
60	3	=	=	15	=	3	4
50	2	30	=	12	4	2	7
40	2	=	=	10	=	2	2
30	1	30	=	7	4	1	6
20	1	=	=	5	=	1	1
10	=	30	=	2	4	=	5
9	=	27	=	2	2	=	4
8	=	24	=	2	=	=	4
7	=	21	=	1	6	=	3
6	=	18	=	1	4	=	3
5	=	15	=	1	2	=	2

St. Johann, 30. — Sursee, 6.
Teufen, letzten mont.
Untersee, den 1 und letzten mitw.
Vivis, letzten dienst. Weggis, 11.
Weinfelden, mitw. vor Martin.
Wädenschwyl, donst. vor Mart.
Wildhaus, dienst. vor Martin.
Winterthur, donst. vor Martin.
Wyl, 21. — Zizers, dienst. vor dem Sarganser Martini Markt.
Zofingen, 16.

Christmonat.

Altorf, 1 donst. und donst. v. Weihn.
Altstädten, 7. — Appenzell, 13.
Arau, 3 mitw.
Bernegg, dienst. vor dem Altstädter Klausmarkt.
Botzen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Fronf.
Brugg, dienst. nach Nikolaus.
Burgdorf, donst. nach Weihnacht, fällt diese auf den letzten donerst., so wird er am folgend. Freitag gehalten.
Chur, 12. — Davos, 9.
Ermatingen, 1. Feldkirch, 18.
Flums, dienst. vor Thomas.
Frauenfeld, mont. nach Nikolaus.
Gais, 19. — Glarus, 8.
Goßau, 1 mont. — Ilanz, 10.
Kaiserstuhl, 6 und 21.
Rüblis, 1 freit. a. C. Lachen, 5.
Langnau, 2 mitw. — Luzern, 21.
Meilen, 1 donst. — Milden, 27.
Oberried, 1. dienst. Olten, 11.
Peterlingen, 21.
Ragatz, 1 mont. Viehm.
Rapperschwyl, mitw. vor Thom.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, donst. nach Nikolaus.
Straßburg, 26. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Weihnacht.
Thun, mitw. vor Thomas.
Thusis, 26. — Vilmergen, 2.
Ueberlingen, mitw. n. M. Empf.
Willisau, dienst. vor Thomas.
Winterthur, 14. Zug, 5. Viehm.